



Referenz-Projekt: Neues Schloss Tettang in Baden-Württemberg

Fast unsichtbare und leistungsstarke Funk-Brandmeldetechnik

Das Neue Schloss Tettang ist eines der schönsten Schlösser in Oberschwaben. Die Grafen von Montfort beauftragten im 18. Jahrhundert für die Innenausstattung die besten Künstler Süddeutschlands – und schufen so eine dreigeschossige Vierflügelanlage mit beeindruckender Rokoko-Raumkunst. Verwaltet wird das Schloss vom Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Ravensburg. Das Neue Schloss Tettang ist eines der ersten Objekte, in denen das drahtlose Siemens Brandmeldesystem Swing eingesetzt wird.

Beteiligte Division:
Building Technologies

Aufgabe: Ausfallsichere Brandmeldung ohne Verkabelung

Im Schloss Tettang sind Elemente aus Barock, Rokoko und Klassizismus aus dem 18. und 19. Jahrhundert vereint. Mit modernster Technik soll dieser kulturelle Schatz vor Bränden geschützt werden. Der Kunde wünschte für das denkmalgeschützte Gebäude eine kabellose Brandmeldetechnik, um die Decken der historischen Museums- und Büroräume weder baulich noch optisch zu beeinträchtigen.

Lösung: Swing – optisch unauffällig und funkgesteuert

Dafür ist das System Swing von Siemens optimal geeignet. Swing steht für Siemens Wireless Next Generation. Die Lösung vereint ein ausfallsicheres Funknetzwerk mit ASA-Technologie (Advanced Signal Analysis), die für bestmögliche Branderkennung sorgt. Dank der drahtlosen

Technologie lassen sich Brandmelder schnell installieren und ihre Position flexibel variieren. Im laufenden Museumsbetrieb wurden 167 Swing-Melder in den repräsentativen Räumen verbaut und von 133 Sinteso-Meldern – mit Kabelführung – für Keller und Lagerräume ergänzt. Die Signale aller Melder laufen in der Brandmeldezentrale Sinteso FC2040 zusammen, die auf die örtliche Feuerwehr angeschaltet ist.

Nutzen: Zuverlässige Detektion ohne Kabelstränge

Das System setzt neue Sicherheitsstandards in der Funk-Brandmeldetechnik und Branderkennung. Es ist ideal für Orte, an denen eine Verkabelung der Brandmelder nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Der Kunde profitiert von einem zuverlässigen und optisch unauffälligen Branderkennungssystem, das die



„Bei der Erhaltung kulturhistorisch bedeutsamer Gebäude ist die Vermögens- und Bauverwaltung Baden-Württemberg an praktikablen sowie absolut zuverlässigen Lösungen interessiert.“

Christian Greißing,
Vermögen und Bau Baden-Württemberg,
Amt Ravensburg

historische Bausubstanz erhält. Grundlage für Swing ist die Mesh-Technologie, ein IT-Standard für sichere drahtlose Übertragung. Im Mesh-Netz kommuniziert jedes kabellose Gerät mit seinen Nachbargeräten, so sind stets mindestens zwei redundante Pfade aktiviert. Jeder Swing-Brandmelder verfügt zudem über

ein redundantes Sensorsystem mit zwei optischen und zwei Hitzesensoren. Die ASA-Technologie interpretiert die Signale der Melder in Echtzeit und passt die Parametersets entsprechend an. So sind die Swing-Brandmelder immun gegen Staub oder Dampf – und verhindern zuverlässig kostspielige Fehlalarme.

Highlights

- Schnelle Installation und flexible Platzierung der Brandmelder
- Keine bauliche oder optische Beeinträchtigung der denkmalgeschützten Substanz
- Sichere drahtlose Übertragung dank Mesh-Technologie
- Ausfallsichere ASA-Technologie verhindert Fehlalarme durch Staub oder Dampf
- Anbindung an die leistungsfähige Brandmeldezentrale Sinteso FC2040

Siemens AG
Infrastructure & Cities Sector
Building Technologies Division
Rödelheimer Landstraße 5 – 9
60487 Frankfurt am Main

Die hier dargestellten Informationen enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. die sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

www.siemens.de/buildingtechnologies

Änderungen vorbehalten. © Siemens AG, 2013, Fotos: Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Siemens AG